

Bericht zum Einsatz von Klaus Röder als SES Experte an der UIN in Medan (Sumatra) /Indonesien vom 6.10.-25.10.2024

Teil 1 Ablauf des Einsatzes

Ich werde versuchen, die zeitliche Abfolge meines Aufenthalts an der UIN (State Islamic University of North Sumatra – auch UINSU abgekürzt) soweit es geht chronologisch festzuhalten. Teilweise werde ich dies mit Bildern versuchen zu verdeutlichen. Ich war eingeladen von der Fakultät „Science and Technology“ und wurde dort im Wesentlichen von den Abteilungen „Mathematik“ und „Informations-Systeme (Information Systems)“. Die Fakultät hat 5 Abteilungen (Departments), ich hatte fast ausschließlich mit den beiden Department Chiefs und deren Abteilungen zu tun.

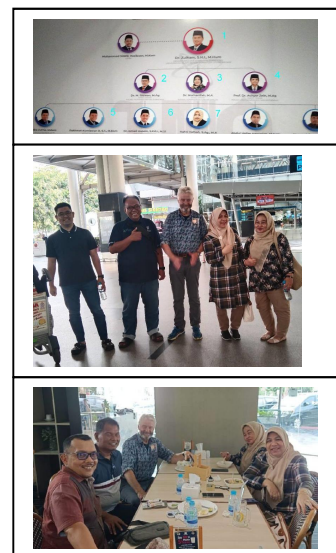
Die vereinbarten Aufgaben:

1. Analysis of current state of education
2. Implementation of courses in the field of the latest IT technology
3. Development of IT curricula.
4. Information about e-commerce
5. Planning and implementation of workshops on teaching and learning strategies.

Die Universität (State Islamic University of North Sumatera) hat 8 Fakultäten, von sind (von Namen her) stark von der Islamischen Gedankenwelt geprägt. Bei der Fakultät in der ich beratend tätig sein sollte, war das nicht der Fall aber der islamische Charakter der Universität ist doch insgesamt deutlich erkennbar. Dazu vielleicht mehr im Teil 4.

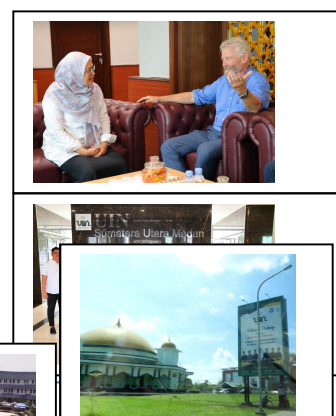
Zur Information hier ein Ausschnitt des Organigramms mit Personen, die ich kennenlernen konnte.

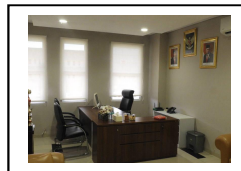
Ankunft am 06.10.2024 in Medan. Ich wurde von meinen direkten Ansprechpartnern Mr. Rakhmat(5) und Dr. Ismael (6) abgeholt, begleite von Dr. Nurhanifah (3) und Ms. Hafsa (7). Man brachte mich gleich zu einem Restaurant wo dann noch die Fakultätsspitzen Dr.Zulham(1) und Dr.Ridwan (2) sich dazu gesellten, mir natürlich zu diesem Zeitpunkt sämtlich unbekannt außer Mr. Rakhmat, den ich durch WhatsApp Kontakte kennengelernt hatte. Dr. Achyar (4) lernte ich später kennen:



1.Tag am 07.10.2024 ging es gleich weiter mit der Vorstellung bei der Rektorin (übrigens die erste weibliche Präsidentin der UIN seit ihrer Gründung). Es war übrigens ein sehr entspanntes Gespräch mit einer fröhlichen Rektorin, die ich noch einige Male wiedersehen sollte, wenn auch meine Tätigkeit im Wesentlichen auf die 2 Departments der UIN beschränkt waren.

2.Tag am 08.10.2024 war dann die Zeit, die UIN und meine direkte Umgebung etwas kennen zu lernen. Ich hatte ein komfortables Büro (übrigens das des Dekans der mir sein großes Büro zum Arbeiten überließ).





3.Tag am 09.10.2024 beschäftigte ich mich mit der Vorbereitung von Vorschlägen zur Curriculum Verbesserung. . Interessant war eine Art „Markt“ auf dem UIN Zentralplatz auf dem es allerlei zu Essen und zu trinken gab. Außerdem wurden dort eine Art Vorstellung der Studentinnen und Studenten gegeben. Die Teilnahme war recht zwanglos und informell.



4. Tag am 10.10.2024 wie am Tag zuvor beschäftigte ich mich mit der Vorbereitung von Vorschlägen zur Curriculum Verbesserung und reichte Vorschläge für die Übernahme einer meiner Veröffentlichungen in der halbjährig Zeitschrift des Departments „Mathematik“ ein.

<https://jurnal.uinsu.ac.id/index.php/zero/issue/view/1160>

Hier als Beispiel eine Veröffentlichung unter Mitwirkung des letzten SES Experten Prof. Faigle etc.

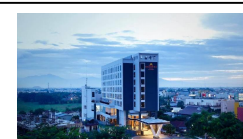
The author's country in Volume 8, No. 1 (2024), contains 4 author countries: Germany, Indonesia, Malaysia, and Netherlands.

Algebras of Interaction and Cooperation

DOI : 10.30829/zero.v8i1.19947

Ulrich Faigle, Alexander Schonhuth

5. Tag am 11.10.2024 wurde ich wie üblich von Mr.Rakhmat im sehr netten Hotel „Grandhika Setiabudi“ abgeholt und abends dort wieder abgeliefert. Meine Tätigkeit blieb ziemlich ähnlich, eher alleine im Büro aber meine Vorschläge zum Curriculum und zu den Publikationen benötigte einige Zeit. Regelmäßig informierte ich die Kollegen Mr.Rakhmat und Dr.Ismail per WhatsApp über meine Fortschritte



6. Tag am 12.10.2024. Heute war ein Austausch mit den anderen Islamischen Universitäten des Landes, die zu Besuch nach Medan kamen. Alles im Detail habe ich natürlich nicht mitbekommen aber es war ein relativ großes Event in der UIN. Alle Fakultäten hatten eine Präsentation vorbereitet mit entsprechendem Aufwand. Nachmittags gab es dann noch eine Veranstaltung in dem Auditorium mit etlichen Reden aber oft humorvoll (auch wenn ich nicht viel verstand.) Am späten Nachmittag wurde ich dann noch aufgefordert vor den Studenten und Studentinnen der Abteilung (Information Systems), etwas überraschten mich meine Kollegen wie so oft mit Sachen, die manchmal angedeutet werden aber nicht so richtig ausgesprochen

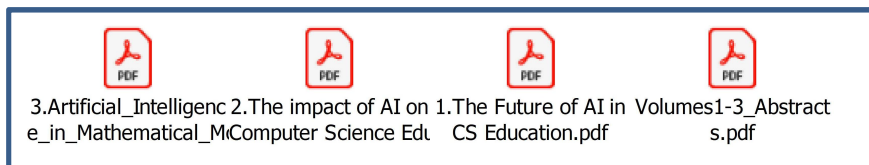


werden. Es war ein Seminar an dem ungefähr 30 bis 35 Studenten teilnahmen, die Fragen stellen sollten auf dich dann antworten sollte. Das Ganze war jetzt nicht so wahnsinnig kompliziert das waren vier Fragen, 3 über künstliche Intelligenz und eine noch über die Nutzung von statistischen Analyse Tools zu Umwelt. Um 18:00 waren wir wieder im Hotel nach einem dann doch ziemlich überraschenden Tag.

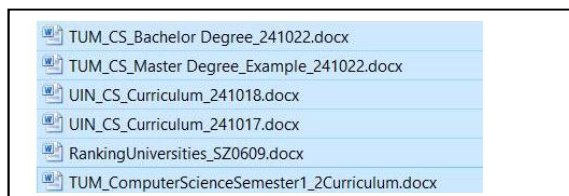


7. Tag am 13.10.2024. Freier Sonntag an dem ich mir Medan, die Stadt zu Fuß anschaute, den Rückweg dann aber per Motorrad Taxi antrat

8./9. Tag 14./15.10.2024. Meine Tätigkeit blieb ziemlich ähnlich, eher im Büro aber meine Vorschläge zum Curriculum und zu den Publikationen benötigte einige Zeit. Regelmäßig informierte ich die Kollegen Mr.Rakhmat und Dr.Ismail per WhatsApp über meine Fortschritte, u.a. schlug ich folgende Dokumente über KI vor:



Außerdem tauschte ich Curricula des Informatik Studiums der TUM München mit den Kollegen aus. Ebenso Dokument über das Ranking der Europäischen Hochschulen und des Informatik Studiums der TUMünchen,, die ich noch aus eigener Anschauung kenne und über die ich Aktuelles mitteilen konnte.



(Curriculum Vorschläge sind in der Dokumentation enthalten, externe Dokumente nur als Zusammenfassungen).

Am 15. Gab es dann ein überraschendes rustikales Mittagessen mit der Fakultätsspitze, sehr schmackhaft in unmittelbarer Nähe der UIN



10. Tag 16.10.2024. Heute gab ein Seminar im Auditorium der Fakultät mit dem Thema: „The Readiness of Technology Students to Face the Area of Artificial Intelligence“ , das war mir zwar angekündigt war aber in seinem Verlauf , wie so oft, überraschend war. Ich war hier als Speaker eingetragen: Künstliche Intelligenz (s.o.)

Ich hatte vor 3 Tagen drei Papiere bei meinen Kontaktpersonen eingereicht, die das Thema behandeln: zwei über künstliche Intelligenz und Informatik und eins über künstliche Intelligenz und die Nutzung von mathematischen Modellen und komplexen Systemen (z.B. Armut oder Naturkatastrophen)

Dazu habe ich ungefähr eine Stunde zum Thema geredet und habe mich entlang der Stichworte bzw. die Kapitel-Überschriften dieser drei Papiere bewegt. Diese wurden auf der großen Leinwand



gezeigt, denn ich hatte jetzt keine PowerPoint Präsentation gemacht, dazu hätte man mir aber vorher mitteilen können, was man von mir erwartet. Das wäre dann auch möglich gewesen aber so ging es eigentlich auch gut.

Dann gab es noch ungefähr eine Dreiviertelstunde Fragen. Meinen Vortrag wurde zum Teil konsekutiv übersetzt, zum Teil habe ich ihn auch nur auf Englisch gehalten. Also es ging eigentlich relativ flüssig und die Fragen waren zum Teil auf Bahasa zum Teil aber auch auf Englisch und meine Antworten wurden dann zum Teil auch wieder übersetzt. Das machte der Conférencier und die Konferenzleiter (ein Studentenpärchen -w/m), die das sehr nett und humorvoll machten. Am Anfang gibt's natürlich immer den Koran-Text und die Nationalhymne, die alle mitsingen (nur die Hymne, beides nicht humorvoll). Der Vortrag wurde dann in 5 Säle der Fakultät übertragen

Anschließend, war ja zu erwarten, kommt die gemeinsame Fotosession. Vorher bekam ja noch mein Zertifikat und dann noch hier mein Erinnerungs-Exponat mit Schmuckhülle und anschließend gab es natürlich die riesige Fotosession (jeder mit jedem) und davon habe ich natürlich auch noch ein paar Fotos.

Der Abspann dauerte noch ungefähr 20 Minuten, weil jeder aber wirklich jeder und jede will noch mal ein Foto aber die Studenten und Studentinnen sind total nett freundlich und von einer Herzlichkeit, das es mir schon fast wieder peinlich ist. Jeder kriegt übrigens auch noch einen Lunchpaket mit, das gehört zu jeder dieser Seminare dazu.

11. Tag 17.10.2024. Die Arbeit verlief wie üblich aber es gab wieder ein überraschendes Ereignis in der UIN: Die Olympiade zur Wissenschafts- und Religionsforschung



12. Tag 18.10.2024. Heute ging's dann richtig los mit OASE: der Olympiade hier und man sieht es ist auch eine Fashionshow aber es gibt auch Sports Ereignisse und gleichzeitig natürlich wie immer in Indonesien jede Menge zu Essen. Die Fakultäten messen sich eben nicht nur in Schönheit oder Tischtennis sondern messen sich auch in verschiedenen Research Abteilungen. Noch was zur "Olympiade": das scheint am Schluss hauptsächlich in einem Turnier mit dem Gruppenspiel „Mobile Legends“ abzuspielden. Ich wohnte dem Halbfinale bei 10:30 Minuten



mit jeweils 5 fiktiven Spieler-Figuren, die menschlichen Spielern saßen an einem Tisch auf der Bühne und „spielten“, alle anderen schauten auf einem Bildschirm zu, bis einer gewonnen hatte. Das Finale konnte ich mir schenken



13./14. Tag 19./20.10.2024. Besuch im Nationalpark Gunung Leuser in Bukit Lawang (ziemlich lange Fahrt 3 Std. für 66 km) aber sehr lohnend. Am Sonntag wieder zurück im Hotel

15./16./17. Tag 21./22./23. 10.2024. In der letzten Woche beendete ich meine Zusammenstellungen der Vorschläge für die Curricula habe die Aufstellung aller Kapitel so vervollständigt, wie ich es den Gesprächen mit Dr. Ismail entnehmen konnte.



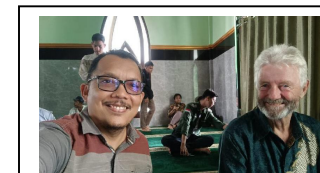
Presentation_Kap17_48_complete_CS_All_KR241025, das ist die PDF Version. Dazu habe ich auch noch die Source Version in WORD geliefert: Presentation_Kap17_48_complete_CS_All_KR241025.docx (sprengt mit über 70 MB etwas den Rahmen dieses Reports) Es handelt sich um übersetzte Texte des beim Wiley Verlag erschienen Buchs: Informatik für Dummies . davon habe ich 13 Kapitel: die Kapitel 17, 29,30, 31, 32, und 41,42,43,44, 45,46, 47, 48 in Englisch übersetzt. Es handelt sich hier um Kapitel Allgemeines über Algorithmen (Kapitel 17), Python als Programmiersprache (Kapitel 29-32), Künstliche Intelligenz (Kapitel 41-46) und abschließend über Design und Kreativität im Web (Kapitel 47) und ein Überblick über Skriptsprachen (Kapitel 48). Dies war vereinbart in schriftlichem und mündlichem Austausch mit meinen engsten Kollegen (Mr.Rakhmat und Dr. Ismail).

18. Tag 24.10.2024. wieder gab es ein Seminar, diesmal in dem Mathematik Department. Ich hatte meinen Vortrag (etwa 1 Std) http://www.klaus-roeder.com/Ordner/PDFs/Projects/13WoD/13WoD_Summary%20of%20Statistical%20Methods_KR130618.pdf vorbereitet . Es handelt sich um Statistische Methoden zu Möglichkeiten der Prognose, den ich 2013 in Botswana geleitet habe. „Summary of Statistical Methods applied in the course and relevant for the WebQuest session - A Review“ Wie üblich ein reger Austausch mit den Studenten, die in der Zusammensetzung überwiegend weiblich waren



19. Tag 25.10.2024 Am letzten Tag war ein ganz ruhiger Tag, also bis auf das gemeinsame Abendessen im gemütlichen „Tip-Top – Restaurant“. morgens wieder ein Seminar, diesmal musste ich sogar nichts vortragen sondern sollte kommentieren. Es gab drei Vorträge von drei Studentinnen der UIN, der

1. befasste sich mit der Umwandlung von Ananas-Abfällen in Biokraftstoff
2. befasste sich mit dem Einfluss von Lernmitteln auf den Lernerfolg von Schülern einer Klasse von 37 Schülern (hätte man natürlich an der Stichprobengröße aufstocken können;-) . Aber sonst ganz professionelle PowerPoints.
3. befasste sich mit der Erhaltung der Mangrovenwälder in Nord-Sumatra.



Dann gab es einen Besuch in der Moschee, es war Freitag und ich wurde vom Vize Dekan Dr. Ridwan in die Moschee mitgenommen. Also zum ersten Mal in meinem Leben dass ich einen Freitagsgebet beigewohnt habe. Es war sehr nett und nicht sehr anstrengend und eigentlich sitzt man wie in der Kirche nur auf dem Boden. Die Dekoration ist ein bisschen anders, die Menschen machen auch ein bisschen andere Sachen, knien mehr. Die Kinder machen gerne Purzelbaum und es macht ihnen Spaß sich hinzuwerfen. Am Anfang muss man ein bisschen Geld spenden, nach der Predigt wird gebetet und dann gehen wir alle nach Hause, also die Männer, Frauen beten am anderen Ort

Ich habe noch meine Dokumentation (Übersetzungen mehrerer Kapitel des Buches: Informatik für Dummies) vervollständigt. Am Abend gab es dann ein Abschiedsessen im Tip-Top altes holländisches Restaurant, mit meinen engsten Kollegen und deren Frauen und meiner Frau, die mit ihrer Schwester 2 Tage zuvor angereist war. Diesmal durfte ich auch mal einladen

26.-31.10.2024. Reise durch einen Teil Sumatras: Toba See mit Batak Kultur, Berastagi : Vulkan und heiße Badequellen und Besuch im Orang-Utang Nationalpark Gunung Leuser in Bukit Lawang. Am 31.10. Rückreise nach Medan und wieder zurück im Hotel

Allerletzter Tag 20. Tag 31.10.2024 Der letzte Tag in Medan. Nochmal ein Abschiedsfest bei Dr. Achyar. Die Abschiedsparty in Medan war aber wohl eher Zufall aber nochmal alle UIN ler die ich kannte und etliche Studenten waren da, eigentlich für mich/uns ein schöner Schlusspunkt.



Teil 2 Erreichte Ziele und Beurteilung der erwarteten Ergebnisse

Die Beurteilung und die Ergebnisse habe ich bereits in der Erfolgsmessung des SES ausgefüllt. Dennoch fasse ich nochmals meine Eindrücke kurz zusammen:

Meine erste Reaktion auf die Erfolgsmessung des SES, die ich ausgefüllt habe war sehr positiv. So etwas hätte ich mir bei meinen zahlreichen anderen Auslandseinsätzen (in 32 außereuropäischen Ländern) oft gewünscht auch um von der Erfahrungen anderer profitieren zu können.

Grundsätzlich bin ich mit den Vorbereitungen und den Konditionen des Einsatzes sehr zufrieden. Sowohl die Vorbereitung des SES aus Deutschland war sehr professionell und effizient. Ebenso der Empfang und die Betreuung in Medan waren hervorragend. Das ausgesuchte Hotel war exzellent, gut gelegen so dass ich auch allein mich in belebten Straßen und Geschäften der näheren Umgebung gut versorgen konnte.

Auch die Auszahlung des Taschengelds erfolgte prompt von Seiten der Veranstalter. Außerdem wurde ich regelmäßig abgeholt, zur UIN gebracht und abends zum Hotel transportiert. Auch die Abholung vom Flughafen und der Rücktransport klappte hervorragend, ebenso die Visum Beschaffung und auch die Unterstützung bei der Buchung privater Ausflüge war vorbildlich.

Mein Büro, das des Dekans der Fakultät, wurde mir exklusiv zur Verfügung gestellt und auch wenn mir neben dem Frühstück im Hotel nicht ständig 2 Mahlzeiten zur Verfügung gestellt wurden, das hätte ich auch gar nicht gewollt, so wurde ich häufig eingeladen und insgesamt ganz hervorragende von meine 2 Department Chefs betreut.

Abends genoss ich es, auf eigene Faust Restaurants und einheimischen Essen zu erkunden, auch dies war ein Gewinn bei der Erkundung einer fremden Kultur, besonders da die Küche Sumatras ganz hervorragend war und ist. Die Bereitstellung von Essen für SES-Experten ist eher unrealistisch dazu müsste man ein Hotel mit Vollpension o.ä. buchen und ob man das als SES-Experte auch will, sei dahingestellt. Mir war die Situation wie in Medan angenehm.

Die vereinbarten Aufgaben:

1. Analysis of current state of education
2. Implementation of courses in the field of the latest IT technology
3. Development of IT curricula.
4. Information about e-commerce
5. Planning and implementation of workshops on teaching and learning strategies.

konnten insofern bedient werden, da die Kapitel des Dokuments, die ich übersetzt hatte alle diese Punkte beinhalteten und alle Punkte abdeckten. Das am Tag 9 erwähnte Buch deckte a besten die allgemeinen Wünsche der Departments Mathematik und Informations-Systeme ab obwohl ein englischsprachiges Buch einfacher für die Auftraggeber zu handhaben gewesen wäre aber ein englischsprachiges Buch mit einem ähnlichen breitgefächerten Angebot für Bachelor Informatik Studenten war auch in der größten Fachbuchabteilung Berlins (Dussmann <https://www.kulturkaufhaus.de/de/fachbuecher> und <https://www.kulturaufhaus.de/de/english-bookshop>) nicht zu finden. Daher nahm ich das genannte Buch mit und übergab es am Ende der Mission an das Mathematik Departement. Ebenso übergab ich den Quelltext der übersetzten 13 Kapitel in WORD an diese Abteilung.

Inwieweit die Vorschläge in die Curricula einfließen ließ sich natürlich noch nicht verifizieren. Ebenso sollten meine Dokumente, die ich als Vorschläge zur Veröffentlichung eingereicht hatte, an die nächste Publikation des Zero-Journals des Mathematik Departments angepasst werden und eventuell noch mit mir über Mail und WhatsApp abgestimmt werden

Teil 3 Kritik und Möglichkeiten zur Verbesserung des Einsatzes

Es gibt eigentlich kaum Raum für Kritik an den Organisatoren und der Leitung der UIN und der Fakultät „Science and Technology“. Der einzige Kritik-Punkt war für mich die oft etwas überraschenden Aufforderungen zum Vortrag oder zur Diskussionsleitung. Eine etwas detailliertere und frühzeitigere Information hätte mir etwas mehr Gelegenheit gegeben z.B. Power Points oder Dokumentation eines Vortrags vorzubereiten. Die Details zu diesen „spontanen“ Vorträgen und Diskussionen finden sich im Teil 1 dieses Berichts. Aber im Allgemeinen hat dies keinen negativen Effekt auf meine Tätigkeit in der UIN gehabt und vielleicht hat es ja auch dazu beigetragen, dass ich flexibler und spontaner meine Präsentationen und Vorträge gehalten haben.

Teil 4 Allgemeine Bemerkungen zum Einsatz

Um noch ein allgemeines positives Fazit des Aufenthaltes in der UIN zu ziehen, möchte ich festhalten, dass die Stimmung und Atmosphäre in der UIN von einer ganz besonderen Herzlichkeit ist. Das Verhältnis von weiblichen und männlichen Studenten machen sowohl untereinander als auch zueinander einen durchaus freien und selbstbewussten Eindruck. Zwar fällt dem ausländischen Besucher, die Hijab (Kopftuch) Pflicht (die ich mal voraussetzte) auf, aber das Verhältnis der Studentinnen wird aus meiner Sicht dadurch in keiner Weise negativ beeinflusst. Auch macht das Verhältnis des Lehrpersonals, soweit dies in der kurzen Zeit zu beurteilen ist, zu den Studentinnen und Studenten einen sehr herzlichen Eindruck. Zwar ist das Verhältnis Lehrer – Studenten auch stark hierarchisch geprägt, trotzdem hatte ich den Eindruck von freiheitlicher Stimmung und Lernbereitschaft. Daher zum Fazit: Es war eine Freude in der UIN zu arbeiten und vielleicht etwas zum Lernerfolg beigetragen haben zu können.

English Version (the pictures are omitted, please refer to the German version above):

Report on the assignment of Klaus Röder as SES expert at the UIN in Medan (Sumatra) /Indonesia from 6.10.-25.10.2024

Part 1 Operation procedure

I will try to record the chronological sequence of my stay at the UIN (State Islamic University of North Sumatra - also abbreviated to UINSU) as far as possible. Sometimes I will try to illustrate this with pictures. I was invited by the Faculty of Science and Technology and was mainly introduced to the departments of Mathematics and Information Systems. The faculty has 5 departments, and I dealt almost exclusively with the two department heads and their departments.

The agreed tasks:

1. Analysis of current state of education
2. Implementation of courses in the field of the latest IT technology
3. Development of IT curricula.
4. Information about e-commerce
5. Planning and implementation of workshops on teaching and learning strategies.

The university (State Islamic University of North Sumatera) has 8 faculties, some of which (in terms of their names) are strongly influenced by Islamic thought. This was not the case with the faculty in which I was to work as an advisor, but the Islamic character of the university is clearly recognizable overall, perhaps more on this in part 4.

For your information, here is an excerpt of the organization chart with people I was able to meet.

Arrival on 06.10.2024 in Medan. I was picked up by my direct contacts Mr. Rakhmat(5) and Dr. Ismael (6), accompanied by Dr. Nurhanifah (3) and Ms. Hafsah (7). I was immediately taken to a restaurant where I was joined by the faculty heads Dr. Zulham (1) and Dr. Ridwan (2), all of whom were unknown to me at the time except for Mr. Rakhmat, whom I had met through WhatsApp contacts. I got to know Dr. Achyar (4) later.

Day 1 on 07.10.2024 continued with the introduction to the Rector (incidentally the first female President of UIN since its foundation). Incidentally, it was a very relaxed conversation with a cheerful rector, who I was to see again several times, even though my activities were essentially limited to the 2 departments of UIN.

Part 2 Planning and implementation of workshops on teaching and learning strategies.

Day 2 on October 8, 2024 was the time to get to know UIN and my immediate surroundings. I had a comfortable office (that of the dean, by the way, who let me use his large office to work in).

Day 3 on 09.10.2024 I was busy preparing proposals for curriculum improvement. There was a kind of "market" on the UIN central square where there was all kinds of food and drink. There was also a kind of presentation of the students. The participation was quite casual and informal.

4th day on 10.10.2024 as on the day before, I was busy preparing proposals for curriculum improvement and submitted proposals for the adoption of one of my publications in the biannual journal of the department "Mathematics".

<https://iurnal.uinsu.ac.id/index.php/zero/issue/view/1160>

Here as an example a publication with the participation of the last SES expert Prof. Faigle etc.

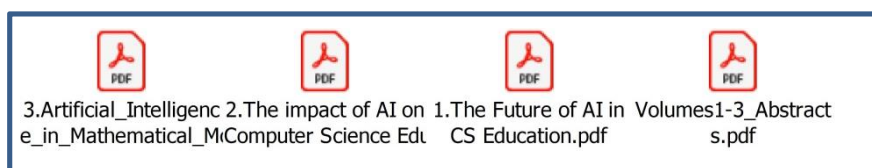
The author's country in Volume 8, No. 1 (2024), contains 4 author countries: Germany, Indonesia, Malaysia, and Netherlands.

Algebras of Interaction and Cooperation DOI: 10.30829/zero. v8i1.19947 Ulrich Faigle, Alexander Schonhuth

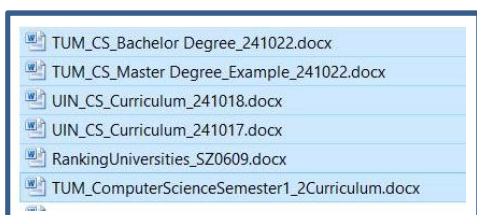
5th day on 11.10.2024 I was picked up as usual by Mr.Rakhmat at the very nice hotel "Grandhika Setiabudi" and dropped off there in the evening. My work remained quite similar, rather alone in the office but my suggestions on the curriculum and publications took some time. I regularly informed my colleagues Mr. Rakhmat and Dr. Ismail about my progress via WhatsApp Day 6 on 12.10.2024. Today was an exchange with the other Islamic universities in the country who came to visit Medan. Of course, I didn't see everything in detail, but it was a relatively big event at UIN. All faculties had prepared a presentation with a corresponding amount of effort. In the afternoon, there was another event in the auditorium with several speeches, but often humorous (even if I didn't understand much.) In the late afternoon, I was then asked to speak in front of the students of the department (Information Systems), my colleagues surprised me as so often with things that are sometimes hinted at but not really said. It was a seminar with about 30 to 35 students who were supposed to ask questions and then answer them. The whole thing wasn't that complicated, there were four questions, three about artificial intelligence and one about the use of statistical analysis tools for the environment. At 18:00 we were back at the hotel after a rather surprising day.

7th day on 13.10.2024. Free Sunday on which I looked at Medan, the city on foot, but then started the way back by motorcycle cab.

8/9 Day October 14th/15th, 2024. My work remained pretty similar, more in the office, but my suggestions for the curriculum and publications took some time. I regularly informed my colleagues Mr.Rakhmat and Dr.Ismail about my progress via WhatsApp, including suggesting the following documents about AI:



I also exchanged curricula of the Computer Science program at TUM Munich with my colleagues. I also



shared a document about the ranking of European universities and the computer science program at TUM Munich, which I still know from my own experience and about which I was able to provide updates(I handed over all documents, in this report an documentation I ill include only abstracts).

On the 15th there was then a surprisingly rustic lunch with the faculty top, very tasty in the immediate vicinity of the UIN

10th day 16.10.2024. Today there was a seminar in the faculty auditorium with the topic: "The Readiness of Technology Students to Face the Area of Artificial Intelligence", which was announced to me but was surprising in its course, as so often. I was registered as a speaker here: Artificial Intelligence (see above)

I had submitted three papers to my contacts 3 days ago dealing with the topic: two on artificial intelligence and computer science and one on artificial intelligence and the use of mathematical models and complex systems (e.g. poverty or natural disasters)

I spent about an hour talking about the topic and moving along the keywords or chapter headings of these three papers. These were shown on the big screen because I hadn't done a PowerPoint presentation, but I could have been told beforehand what was expected of me. That would have been possible, but it actually worked out fine this way.

Then there were about three quarters of an hour of questions. My presentation was partly translated consecutively, and partly I only gave it in English. So it actually went relatively smoothly and the questions were partly in Bahasa but also partly in English and my answers were then partly translated again. This was done by the emcee and the conference leaders (a couple from Sudan), who did it very nicely and humorously. At the beginning, of course, there is always the Koran text and the national anthem, which everyone sings along to (only the anthem, neither of which is humorous). The lecture was then broadcast to 5 halls of the faculty

Afterwards, as was to be expected, there was the joint photo session. I got my certificate beforehand and then my souvenir exhibit with a jewelry case and then of course there was the huge photo session (everyone with everyone) and of course I have a few photos of that too.

The closing credits took another 20 minutes or so, because everyone, but really everyone, wants another photo, but the students are so nice and friendly and so warm that I'm almost embarrassed again. By the way, everyone also gets a packed lunch, which is part of every seminar.

Day 11 17.10.2024. Work went on as usual, but there was another surprising event at the UIN: the Olympiad on Science and Religion Studies

Day 12 18.10.2024. Today we really got going with OASE: the Olympics here and you can see it's also a fashion show, but there are also sports events and, as always in Indonesia, lots of food. The faculties not only compete in beauty or table tennis but also in various research departments. Another thing about the "Olympics": at the end it seems to mainly take place in a tournament with the group game "Mobile Legends". I watched the semi-final for 10:30 minutes with 5 fictitious player characters each, the human players sat at a table on the stage and "played",

everyone else watched on a screen until someone won. I couldn't bother watching the final 13/14 day 19/20.10.2024. Visit to Gunung Leuser National Park in Bukit Lawang (quite a long drive of 3 hours for 66 km) but very rewarding. Back at the hotel on Sunday

15/16/17 day 21/22/23/10/2024 Last week, I finished compiling my proposals for the curricula and completed the list of all chapters as I could see it from the conversations with Dr. Ismail.

Presentation_Kap17_48_complete_CS_All_KR241025, this is the PDF version. I have also supplied the source version in WORD:

Presentation_Kap17_48_complete_CS_All_KR241025.docx (with over 70 MB a bit beyond the scope of this report) These are translated texts of the book published by Wiley Verlag: Informatik für Dummies . of which I have translated 13 chapters: chapters 17, 29,30, 31, 32, and 41,42,43,44, 45,46, 47, 48 into English. These are chapters on general algorithms (chapter 17), Python as a programming language (chapters 29-32), artificial intelligence (chapters 41-46) and finally on design and creativity on the web (chapter 47) and an overview of scripting languages (chapter 48). This was agreed in written and verbal exchange with my closest colleagues (Mr.Rakhmat and Dr. Ismail).

18th day 24.10.2024. Again there was a seminar, this time in the math department. I had prepared my talk (about 1 hour) http://www.klaus-roeder.com/Ordner/PDFs/Projects/13WoD/13WoD_Summary%20of%20Statistical%20Methods_KR130618.pdf.

It is about statistical methods for forecasting, which I gave in Botswana in 2013. "Summary of Statistical Methods applied in the course and relevant for the WebQuest session - A Review" As usual, a lively exchange with the students, who were predominantly female in composition

Day 19 25.10.2024 The last day was a very quiet day, except for dinner together in the cozy "Tip-Top - Restaurant". In the morning another seminar, this time I didn't even have to present anything but was supposed to comment. There were three presentations by three students from UIN, the

1. dealt with the conversion of pineapple waste into biofuel
2. dealt with the influence of learning materials on the learning success of students in a class of 37 students (of course, the sample size could have been increased;-) . But otherwise very professional PowerPoints.
3. was concerned with the conservation of mangrove forests in North Sumatra.

Then there was a visit to the mosque, it was Friday and I was taken into the mosque by the Vice Dean Dr. Ridwan. It was the first time in my life that I had attended a Friday prayer. It was very nice and not very strenuous and actually you just sit on the floor like in church. The decoration is a bit different, people do a bit different things, kneel more. The children like to do somersaults and it's fun for them to throw themselves down. At the beginning you have to donate a bit of money, after the sermon we pray and then we all go home, so the men and women pray in the other place

I completed my documentation (translations of several chapters of the book: Computer Science for Dummies). In the evening there was a farewell dinner in a tip-top old Dutch restaurant with my closest colleagues and their wives and my wife, who had arrived two days earlier with her sister. This time I was also allowed to invite 26-31.10.2024. Trip through a part of Sumatra: Lake Toba with Batak culture, Berastagi : volcano and hot springs and visit to the Orangutang National Park Gunung Leuser in Bukit Lawang. On 31.10. return journey to Medan and back to the hotel

Last day 20. day 31.10.2024 The last day in Medan. Another farewell party with Dr. Achyar. The farewell party in Medan was probably more of a coincidence, but once again all the UIN students I knew and quite a few students were there, actually a nice ending for me/us.

Part 3 Objectives achieved and assessment of expected results

I have already completed the assessment and the results in the SES performance measurement. Nevertheless, I would like to briefly summarize my impressions again:

My first reaction to the SES performance evaluation that I completed was very positive. I would often have wished for something like this during my numerous other assignments abroad (in 32 non-European countries), also so that I could benefit from the experiences of others.

Basically, I am very satisfied with the preparations and the conditions of the assignment. Both the preparation of the SES from Germany was very professional and efficient. The reception and support in Medan were also excellent. The hotel I chose was excellent and well located so that I was able to find my own supplies in the busy streets and stores in the surrounding area.

The organizers also paid out the pocket money promptly. I was also picked up regularly, taken to the UIN and transported to the hotel in the evening. The pick-up from the airport and the return transportation were also excellent, as was the visa procurement the support in booking private excursions was exemplary.

My office, that of the dean of the faculty, was made available to me exclusively and even if I was not provided with 2 meals in addition to breakfast in the hotel, which I would not have wanted, I was often invited and overall looked after very well by my 2 department heads.

In the evenings, I enjoyed exploring restaurants and local food on my own, which was also a benefit when exploring a foreign culture, especially as Sumatra's cuisine was and is excellent. The provision of food for SES experts is rather unrealistic, you would have to book a hotel with full board or similar and whether you want that as an SES expert remains to be seen. I liked the situation in Medan.

The agreed tasks:

1. Analysis of current state of education
2. Implementation of courses in the field of the latest IT technology
3. Development of IT curricula.
4. Information about
5. Planning and implementation of workshops on teaching and learning strategies.

could be served in that the chapters of the document that I translated included all of these points and covered all of them. The book mentioned on day 9 best covered the general needs of the departments of Mathematics and Information Systems although an English language book would have been easier for the clients to handle but an English language book with a similar wide range for Bachelor Computer Science students could not be found even in the largest specialized book department in Berlin (Dussmann <https://www.kulturkaufhaus.de/de/fachbuecher> and

<https://www.kulturaufhaus.de/de/english-bookshop>). So I took the book with me and handed it over to the Mathematics Department at the end of the mission . I also handed over the source text of the translated 13 chapters in WORD to this department.

Of course, it was not yet possible to verify the extent to which the suggestions were incorporated into the curricula. Likewise, my documents, which I had submitted as suggestions for publication, should be adapted to the next publication of the Zero Journal of the Mathematics Department and possibly still be coordinated with me via mail and WhatsApp

Part 4 Criticism and ways to improve the application

There is actually hardly any room for criticism of the organizers and the management of the UIN and the Faculty of Science and Technology. The only point of criticism for me was the often somewhat surprising requests to give a presentation or lead a discussion. A little more detailed and earlier information would have given me a little more opportunity to prepare e.g. Power Points or documentation of a lecture. The details of these "spontaneous" presentations and discussions can be found in Part 1 of this report. But in general, this did not have a negative effect on my work at UIN and perhaps it also helped me to be more flexible and spontaneous in my presentations and lectures.

Part 5 General remarks

To draw a generally positive conclusion about my stay at UIN, I would like to say that the mood and atmosphere at UIN is particularly warm. The relationship between male and female students makes a very free and self-confident impression, both among themselves and towards each other. Foreign visitors may notice the compulsory hijab (headscarf) (which I once assumed), but in my opinion this does not have a negative effect on the relationship between female students. The relationship between the teaching staff and the students also makes a very cordial impression, as far as this can be judged in the short time available. Although the relationship between teachers and students is also very hierarchical, I still had the impression of a free atmosphere and a willingness to learn. So to sum up: it was a pleasure to work at UIN and perhaps to have been able to make a contribution to learning success.